



Presse-Info 2/2008

Stiftungsrat beschließt auf Herbst-Sitzung weitere Fördermittel i.H. von 23.000 Euro / Zusätzliche Leistungen aus Sonderfonds i.H. von 11.000 Euro

Projektförderungen und individuelle Hilfen in Notfällen in Höhe von rund 23.000 Euro wurden auf der jüngsten Sitzung von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand bewilligt. Zusammen mit den Förderzusagen aus der ersten Jahreshälfte in Höhe von gut 11.000 Euro konnten damit im Gesamtjahr 2008 über 34.000 Euro zugesagt werden. Zusätzlich wurden bisher im laufenden Jahr Direkthilfen aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ in Höhe von 11.000 Euro ausgezahlt, so dass sich ein in der fünfjährigen Geschichte der Stiftung noch nicht erreichtes Fördervolumen von mehr als 45.000 Euro ergibt.

Die Förderzusagen werden im Rahmen der Stifterversammlung am 25. November in der Orangerie an die begünstigten Organisationen der „Herbst-Tranche 2008“ überreicht. Einige ausgewählte Projekte werden dabei von den Initiatoren vorgestellt werden. Über die Mittelverwendung aus dem Sonderfonds werden Vertreter des Jugendamtes der Stadt anhand besonders markanter Beispiele berichten. – Mitfinanziert durch die „Herbstausschüttung“ werden u.a. folgende Projekte, Organisationen und Anschaffungen:

- Zusätzliche Ausbildungsplätze („Stifte stiften“ der Lebenshilfe)
- Kurse für türkische Eltern (Kinderschutzbund)
- Betreuung von Kindern Alleinerziehender („Kinderbetreuungsinsel“ des „Grünen SOFAS“)
- Renovierungsmaßnahmen des Waldkindergartens „Die Pfifferlinge“
- „Mädchentreff“ und Rest der Küche des neuen Frauenhauses
- Sportgeräte und Schulhofausstattung (Berufsschule und Sonderpädagogisches Förderzentrum)
- Ganzheitliche Nachhilfe für Grundschüler (Einrichtungszuschuss)
- Bildungsprojekt der Erlanger Schulen in Verbindung mit Schulen der Partnerstädte
- Mobile Jugendarbeit in Bruck (Theaterprojekt für benachteiligte Kinder)
- Übernahme einer Patenschaft für ein Appartement im Ronald-Mc-Donald-Haus

Individuelle Hilfen werden u.a. zur Linderung akuter Notsituationen, zur Mitfinanzierung von Schulbedarf sowie in Form von Zuschüssen zu Umzugs- und Möblierungskosten geleistet. Ein Gesamtüberblick über die Fördermaßnahmen der Bürgerstiftung seit Gründung kann im Internet www.buergerstiftung-erlangen.de abgerufen werden.

Die Gesamtsumme der zugesagten Fördermittel seit Gründung liegt bei über 131.000 Euro aus dem regulären Haushalt und bei rund 17.000 Euro aus den Mitteln des Sonderfonds „Kinderarmut“. Erträge aus dem langsam wachsenden Kapitalstock und eine Vielzahl von kleinen und großen Einzelspenden bilden die Basis für die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit der Bürgerstiftung.

Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ wurde die Stiftung im November 2003 gegründet, in der Orangerie wird am 25. November um 19.30 Uhr das Jubiläum im Rahmen der alljährlichen Stifterversammlung festlich begangen werden. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Gründungsmitglied der Stiftung, hat sein Erscheinen zugesagt. Die Veranstaltung wird von Johannes Kalb (Flöte) und KMD Gerhard Rilling (Klavier) musikalisch umrahmt. Nach dem offiziellen Teil besteht ausreichend Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche, es werden Getränke und ein kleiner Imbiss, gespendet von Frau Langhammer (Gasthof Grauer Wolf) und den Brüdern Nägel (Nägelhof), gereicht. Die Veranstaltung ist für Interessenten öffentlich.

Erlangen, 21. November 2008

Die Bürgerstiftung Erlangen ist eine von der Regierung in Ansbach genehmigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden sind willkommen) und/oder zusätzlichen steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbetrag 1.500 Euro, bis zu drei Teilzahlungen sind möglich) unterstützt werden kann. Unter dem Dach der Stiftung können Unterstiftungen (auch auf den „Stiftungsfonds“ Namen des Stifters) schnell, unbürokratisch und steuerwirksam eröffnet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ fördert die Stiftung Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen sowie Internationale Kontakte. Aktuelle Schwerpunkte bilden die Unterstützung benachteiligter Familien und Alleinerziehender sowie Maßnahmen zu deren (Re-) Integration. Einen bedeutenden Anteil haben Projekte zur Linderung von Kinderarmut in Erlangen. Der Stiftungsrat (Vorsitzender: Prof. Dr. Dietrich Grille, Mitglieder: Brundhilde Hummich, Dr. Henning Altmeppen, Winfried Gerum, Katharina Kempe, Helmut Schmitt und Ruhi Teksifer) überwacht die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes.

Stiftungsrat: Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille

Vorstand: Martin Böller (Vorsitzender), Ute Hirschfelder, Klaus Fella

Bankverbindungen:

Sparkasse Erlangen 19 004 884 (BLZ 763 500 00)

Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt 1 560 603 (BLZ 763 600 33)

Internet: www.buergerstiftung-erlangen.de.

Diese Pressemitteilung finden Sie dort auch zum Download.

**Ansprechpartner für die Redaktionen:
Bürgerstiftung Erlangen**

Martin Böller, Vorsitzender
c/o Kanzlei FSR
Hofmannstraße 59a
91052 Erlangen
Tel. 09131 88 18 18
martin.boeller@buergerstiftung-erlangen.de
www.buergerstiftung-erlangen.de

**Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur**

Bettina Sandmann
Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131 8842 13
Bettina.sandmann@birke.de
www.birke.de